ABFALL-ABC / INFOS:

ALTKLEIDER UND SCHUHE:

- Im Ortsbereich aufgestellte Sammelcontainer
- Sammelaktionen von caritativen Verbänden, DRK etc.

Altöl:

- Rückgabe des Altöles bei Neukauf (gesetzliche Rücknahmeverpflichtung der Händler)
- Kostenpflichtige Entsorgung über den Altölhandel (siehe Gelbe Seiten unter Altöle)

Autobatterien:

- Rückgabe der alten Autobatterie beim Neukauf im Handel
- Private Endverbraucher können bis zu 3 Autobatterien an der Restmülldeponie in Hailer, beim Schadstoffmobil (Sondermüll) kostenlos anliefern (keine Pfanderstattung)

Autoreifen:

- Reifenhändler nehmen die alten Reifen bei Neukauf zurück
- **Alte Reifen, Felgen sowie alle anderen Kfz-Teile werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen!**

Batterien:

Für Trockenbatterien, Knopfzellen, Lithium-Zellen und recycelfähige Nickel-Cadmium-Akkus stehen Sammelbehälter im Rathaus sowie im (Fach-) Einzelhandel bereit. Bitte nicht über die Restmülltonne entsorgen!

Bauschutt + Erdaushub:

Kleine Mengen (bis ca. 50 Liter) werden samstags an den Pumpstationen angenommen – bitte Öffnungszeiten beachten!

IM BAUSCHUTT ENTHALTEN SEIN DÜRFEN:

Beton (auch moniert, Kantenlänge max. 150 cm), Dachziegel, Grabsteine, Hohlblocksteine, Kalksteine, Mauerwerk, Sandstein, Waschbetonplatten, Ziegelsteine in geringen Mengen.

NICHT ENTHALTEN SEIN DÜRFEN:

Bitumen, Dachpappe, Eternit, Gasbeton, Glas/Glasbausteine, Heraklit, Holz, Keramik, Kunststoffe, Metall (nur als Armierung), Straßenaufbruch, Verpackungsmaterialien, Rigips, gipshaltige Baustoffe wie Putz, Eternit o.ä. und sonstiger Restmüll.

Elektrokleingeräte-Entsorgung:

Defekte **Elektrokleingeräte** werden an den Pumpstationen angenommen – bitte Öffnungszeiten beachten! Hierzu zählen u.a. Fön, Bügeleisen, Toaster, Kaffeemaschinen, Handmixer, Lautsprecherboxen, PC-Recheneinheiten, Handbohrmaschinen, etc.

Elektrogroß- und Elektronikgeräte

Kostenloser Abholservice innerhalb von 6 Wochen durch die **AQA GmbH, Recyclingabteilung.**

Hierzu zählen unzerlegte Elektro-Haushaltsgroßgeräte:

Elektroherde, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Kühlgeräte, große und schwere TV-Geräte (Röhrengeräte ab 55 cm und Flachbildschirme ab 110 cm Bildschirmdiagonale).

Glas (Glascontainer):

Die **Glas-Iglus** dienen nur zur Entsorgung von **Hohlglas** (wie z. B. Flaschen, Glaskonserven, Gläser u.a.).

Die Entsorgung erfolgt:

- **Nach Farben getrennt** (Weißglas, Braunglas und Grünglas)
- **Ohne Verschlüsse** (=Gelber Sack)

Flachglas (wie z. B. Fensterglas, Glasbausteine, Spiegel, Drahtglas und Autoscheiben) **gehört nicht in die Container, sondern zum Restmüll!**

Ebenso **nicht** in die Container gehören: Geschirr jeglicher Art (Porzellangeschirr, Mikrowellenherdgeschirr) sowie Blumentöpfe und Blumenvasen, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren. Größere Mengen sind kostenpflichtig an der Restmülldeponie in Hailer anzuliefern.

Sollte ein Container einmal überfüllt sein, so stellen Sie das Altglas nicht vor dem Container ab, sondern bringen es bitte zu einem anderen Behälterstandort.

Bitte beachten Sie die auf den Glascontainern angegebenen Einwurfzeiten

Grün- + Küchenabfälle = Biotonne

Zu den kompostierfähigen und über die Biotonne zu entsorgenden Abfällen zählen u. a.:

Speise- und Lebensmittelabfälle, Eierschalen, Obstschalen (auch von Bananen und Zitrusfrüchten), Kaffeefilter u. Teebeutel, Schnittblumen, Topfpflanzen, Blumenerde, Sägemehl, Hobelspäne, reine Holzasche, kleine Mengen organisches verschmutztes Papier wie z. B. Obsttüten, Küchenkrepp, Servietten bzw. Papier zum Einpacken feuchter Lebensmittelreste, Rasen- u. Heckenschnitt, Reisig, Stroh, Fallobst, Rinde, Äste, Laub und Wurzelstrünke bis 20 cm Durchmesser.

Folgende Abfälle dürfen u. a. auf keinen Fall in die Biotonne:

Bioabbaubare Kunststoffbeutel, Katzenstreu, Sondermüll und mit Schadstoffen verschmutzte oder behandelte Materialien wie z.B. Sägemehl mit Motoröl oder Watte mit Nagellack, Glas, Metall, Textilien, Plastiktüten und Plastikbecher, Milch- und Saftkartons, kunststoffbeschichtetes Papier, Einwegwindeln, Hygieneartikel wie Tampons und Monatsbinden, behandeltes Holz, Staubsaugerbeutel nebst Inhalt, Straßenkehricht, Kohleasche, Fette und Speisefette, Zigarettenfilter, Steine.

Um Geruchsbelästigungen bzw. Madenbildung zu vermeiden, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen.
- Keine Flüssigkeiten wie Soßen, Suppen u. ä. einfüllen.
- Nasse Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten einpacken und locker in die Tonne füllen.
- Eierkartons und Pappschälchen als Strukturmaterial zusammen mit nassen Küchenabfällen in die Biotonne; die Flüssigkeit wird aufgesaugt und die Belüftung verbessert. Dadurch frieren die Abfälle dann im Winter nicht so leicht fest!
- Bestreuen der Küchenabfälle mit wenig Häckselmaterial, Kompost oder auch Erde fördert die Durchlüftung und wirkt als Geruchsfilter.
- Zugabe von Dünge- oder auch Algenkalk.
- Biotonne regelmäßig reinigen und austrocknen lassen. (Aus Wasserspargründen mit Regenwasser, kein Trinkwasser)

Sondermüll:

Annahme von Sonderabfall-Kleinmengen am Sondermüll-Mobil (Termine siehe Abfallkalender). Standorte: Rathaus Ravolzhausen, Bürgerhaus (hinten am Glascontainer)

Hier werden angenommen:

Farben, Lacke, Lösungs- u. Reinigungsmittel, Holzschutzmittel, Leime, Kleber, Kitte, Spachtelmassen, pflanzliche u. tierische Öle u. Fette, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen, Spraydosen (mit Inhalt), PU-Schaumdosen, Kondensatoren, Feuerlöscher (bis max. 3 Stück pro Anlieferer), leere Ölbehältnisse u.ä. Stoffe, Druckerpatronen u. Tonerkartuschen (bitte in durchsichtige Plastiktütchen packen).

AUSNAHMEN:

Leere Gefäße sowie **komplett eingetrocknete bzw. ausgehärtete** Altlacke u. Farbenreste, Leim u. Klebemittel, Kitt u. Spachtelmassen sind kein Sonderabfall sondern über die Restmülltonne zu entsorgen.

GRUNDSÄTZLICH NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Propangasflaschen (Rücknahme über Handel!), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, radioaktive Stoffe

ANNAHMEBEDINGUNGEN AM SONDERMÜLL-MOBIL:

- Je Sammlung werden von einem Abfallbesitzer höchstens 100 kg oder 100 l Sonderabfälle in Einzelbehältnissen angenommen.
- Das Gesamtgewicht oder Volumen eines Behältnisses darf 20 kg oder 20 l nicht übersteigen.
- Wandfarbe von Privathaushalten: maximal drei Eimer bis zu einem Gesamtvolumen von 50 l.

Sperrmüll:

Jeder an die Restmüllabfuhr angeschlossene Haushalt kann auch Sperrmüll abholen lassen. Dieser wird 12x im Jahr abgefahren und muss angemeldet werden. Die Sperrmüllmenge ist je Abfuhrtermin auf max. 2 m³ beschränkt. Sollten am Abfuhrtag nicht angemeldete Übermengen bereitgestellt werden, wird für diese die Abfuhr verweigert. **Die Anmeldung des Sperrmülls erfolgt über die Firma Weisgerber Umweltservice GmbH und ist unter der Tel.-Nr.: 06053/70689-0 anzumelden.** Die Rufnummer ist während der folgenden Zeiten besetzt: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 17.00 Uhr. Bei der telefonischen Anmeldung erhalten Sie dann den für Sie vorgesehenen Abholtermin genannt. Der Sperrmüll ist sodann frühestens am Tag vor dem benannten Abfuhrtermin (jedoch spätestens ab 6.00 Uhr am Abfuhrtag) an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs - oder soweit kein Gehweg vorhanden ist – am äußersten Fahrbahnrand für die gewünschte Abfuhr bereitzustellen.

Grundsätzlich gehören zum Sperrmüll:

Sperrige Gegenstände (in haushaltsüblichen Mengen), die nicht fest mit dem Wohngebäude bzw. der Wohnung verbunden sind und nicht in die Restmülltonne passen und nicht auf anderem Weg entsorgt werden können.

Grundsätzlich nicht zum Sperrmüll gehören:

- In Kisten, Kartons oder Plastiksäcke verpackter Kleinmüll. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.
- Behandeltes Holz aus dem Außenbereich (z.B. Jägerzäune)
- Spiegel und Glasscheiben

Anmeldung und Beratung unter der Service-Tel.-Nr.:
06051/9710-33333 (Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr – 13.30 Uhr)
Bitte stellen Sie die Geräte frühestens am Vorabend des vereinbarten Abholtermins auf den Bürgersteig oder an die Grundstücksgrenze.

Rückgabe beim Handel (auch Internet):
Der Handel, soweit die Verkaufsfläche für Elektrogeräte mehr als 400 m² beträgt, ist verpflichtet, beim Neukauf ein vergleichbares Altgerät zurückzunehmen. Elektrokleingeräte mit weniger als 25 cm Kantenlänge bzw. Durchmesser müssen, unabhängig vom Neukauf, vom Handel zurückgenommen werden. Dies gilt auch bei Lieferungen und bei Bestellungen über das Internet.

Gartenabfälle

Hierzu zählen Äste, Zweige und anderes Schnittgut, Baumstämme bis 1 Meter Länge und max. 20 cm Durchmesser.

- Kleinere Mengen (bis zur Größe einer PKW-Anhängerladung) werden an den Pumpstationen angenommen – bitte Öffnungszeiten beachten! Bei der Anlieferung ist grundsätzlich der Personalausweis mitzuführen, da man sich ggf. gegenüber dem Bauhofmitarbeiter als Neuberger Bürger ausweisen muss.
- Größere Mengen sind direkt und kostenpflichtig zur Kompostierungsanlage Langenselbold zu bringen

Gelber Sack–Der grüne Punkt (DSD):

Verpackungen mit dem Grünen Punkt, aber auch ohne den Grünen Punkt können in den Gelben Sack gegeben werden, wie z. B.:

- **Kunststoffe:** Margarine-, Joghurt- und andere Kunststoffbecher, Klarsichtfolien, Tragetaschen, Beutel, Weich-, Wasch- u. Spülmittelflaschen, Obst-, Gemüse- u. Fleischschalen
- **Verbundstoffe:** Saft- u. Milchkartons, Vakuumverpackungen (z.B. Kaffee), Süßwarenverpackungen
- **Aluminium:** Deckel, Schalen, Folien, Dosen
- **Weißblech:** Dosen und Verschlüsse
- **Styropor:** Verpackungsstyropor (=nur sauberes Styropor und nicht gemischt mit anderen Verpackungsmaterialien)

NICHT IN DEN GELBEN SACK GEHÖREN U.A.:

- **Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff** (z.B. ein Wäschekorb) = Entsorgung über die Restmülltonne oder Sperrmüll.
- **Verpackungsmaterialien aus Pappe** (Kartonage), welche den Grünen Punkt tragen = Entsorgung über die Altpapiertonne.
- **Einwegflaschen aus Glas** mit dem Grünen Punkt = Entsorgung über die Glasiglus.
- **Spraydosen mit Restinhalten** (trotz evtl. Kennzeichnung Grüner Punkt) = Entsorgung über Sondermüll

Die verwertbaren **Verpackungen** sollten – je nach Art – **sauber bzw. grob gereinigt** (im letzten Spülwasser) und **ohne Anhaftungen** von Inhaltsresten sein.
Gelbe Säcke erhalten Sie auch an den Sammelfahrzeugen des Abfuhrunternehmens. Befestigen Sie dazu einen Zettel an den zur Abholung bereitgestellten Säcken, etwa mit der Aufschrift: „Wir benötigen neue Säcke“.
Weitere Informationen unter: www.recycling-fuer-deutschland.de

Kork-Recycling:

- Sammelbehälter im Rathaus
- Abgabe an den Pumpstationen – bitte Öffnungszeiten beachten!

Leuchtstoffröhren:

- An den Pumpstationen stehen Gitterboxen zur Entsorgung von Leuchtstoffröhren zur Verfügung.
- Die Entsorgung von Leuchtstoffröhren kann auch an der Deponie in Hailer oder an der Sammelstelle der Firma AQA GmbH in Nidderau erfolgen.
- Hierzu zählen auch Leuchtstoffröhren aus Solarien.
- Am Schadstoffmobil werden keine Leuchtstoffröhren zur Entsorgung angenommen.

Medikamente:

- Rückgabe bei den Apotheken oder
- Entsorgung über den Restmüll

Müllgefäße (Bereitstellungs- u. Abfuhrkriterien):

Die **grauen Restmülltonnen** müssen **käuflich erworben** werden. **Zugelassen sind 60 l-, 80 l-, 120 l- u. 240 l-Gefäße (nur mit gültiger Müllmarke!).**
Die **braunen Biotonnen (120 l u. 240 l**) und die **grünen Papiertonnen** stellt die Gemeinde **leihweise** zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter der Tel.-Nr.: 06183/801-28.
Hinweise: Nicht ordnungsgemäß befüllte bzw. bereitgestellte Abfallgefäße sowie Restmüllgefäße ohne gültige Müllmarke, bleiben von der Abfuhr ausgeschlossen! Die Abfallgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag ab 06.00 Uhr an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahnrand liegenden Rand des Gehwegs oder – soweit kein Gehweg vorhanden ist – am äußersten Fahrbahnrand bereitzustellen. Abfallgefäße, welche für die Abfuhrfirma nicht erreichbar sind (z.B. durch parkende Autos), bleiben von der Abfuhr ausgeschlossen. Sollten die Abfallgefäße einer kompletten Straße am Abfuhrtag durch einen unvorhersehbaren Zwischenfall einmal nicht entleert worden sein, so bitten wir um sofortige Mitteilung unter der Tel.-Nr.: 06183/801-28.
In Ausnahmefällen können **schwarze amtliche Müllsäcke** im **Rathaus, Zimmer 01 (Frau Kropp) käuflich erworben werden.**
Diese sind für Restmüll, der (nicht dauerhaft) aus Platzgründen nicht über Ihr Restmüllgefäß entsorgt werden kann und werden bei der Leerung der grauen Restmülltonne mit abgefahren.

Papier (Grüne Papiertonne):

Hierzu gehören:

- Zeitungen, Zeitschriften, Pappe, Karton u. ä.

Nicht zum Altpapier sondern in die Restmülltonne gehören z.B.:

- Abgelöste Tapeten und Tapetenreste (Entsorgung als Restmüll)
- Ordner (metallhaltige Teile)
- Harte Papprollen

Zusätzliche Mengen an Altpapier und Kartonage, welche auf oder neben der Papiertonne zur Abholung bereitgestellt werden, sind von der Abfuhr ausgeschlossen.

Schrott / Metalle:

Kleinmengen Schrott können an der Pumpstation Ravolzhausen abgegeben werden – bitte Öffnungszeiten beachten!

- Sämtliche Teile aus Umbau- und Renovierungsarbeiten. Diese sind direkt an der Deponie in Hailer kostenpflichtig anzuliefern.

Die Abfuhr von weiterem Sperrmüll, wie z. B. aus umfangreichen Entrümpelungen oder Haushaltsauflösungen, ist privat über Containerdienste (s. Telefonbuch/Gelbe Seiten) oder über eigene Anlieferungen kostenpflichtig zur Restmülldeponie nach Hailer durchzuführen.

Öffnungszeiten der Pumpstationen:

Mittwoch	13.00 Uhr – 15.45 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

In der Zeit vom 02.12.2023 bis einschließlich 24.02.2024 bleiben samstags die Annahmestellen an den Pumpstationen geschlossen. In dieser Zeit findet die Annahme nur mittwochs von 13:00 Uhr – 15:45 Uhr statt.
Ab 02.03.2024 sind die Annahmestellen an den Pumpstationen wieder mittwochs und samstags geöffnet.
Die Pumpstationen sind im Jahr 2024 letztmals am 30.11.2024 auch samstags geöffnet.
Am Ostersamstag bleiben die Pumpstationen geschlossen.

Falls Sie weitere Informationen zum Thema Abfall wünschen:

Reklamationen bzgl. Tonnenabfuhr, Sperrmüllabholung:
(0 60 51) 8898-110
Email: reklamation@abfall-mkk.de

Gemeindeverwaltung Neuberg:
(0 61 83) 801-28 (Fr. Kropp, Bestellung/Änderung Müllgefäße)

Sperrmüllanmeldung (Firma Weisgerber GmbH)
(0 60 53) 70689-0
jeweils Mo. – Fr. v. 08.00 – 16.00 Uhr

AQA GmbH (Anmeldung von Elektro- und Elektronikgeräten):
(0 60 51) 9710-3 33 33
jeweils Mo. – Do. v. 08.00 – 16.00 Uhr, Fr. v. 08.00 – 13.30 Uhr

Abfallwirtschaftszentrum/Abfallberatung MKK
(0 60 51) 8898-0
Erd- und Bauschuttanlieferungen sind witterungsbedingt nur eingeschränkt in kleinen Mengen möglich und mit der Deponie Hailer vorher abzustimmen.

Kompostierungsanlage Langenselbold:
(0 61 84) 9272-0 (samstags geschlossen)

Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftszentrums Gelnhausen-Hailer:

Montag – Freitag:	07.30 – 12.00 Uhr
und	12.30 – 16.00 Uhr
Samstag:	07.30 – 12.30 Uhr

(Ostersamstag sowie 24.12. u. 31.12. geschlossen)